



Heinz Paula

Mitglied des Deutschen Bundestages

Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg

☎ (08 21) 30 1 27

📠 (08 21) 30 1 87

✉ heinz.paula@wk.bundestag.de

Pressemitteilung

20.11.2008

„Räumaktion für Fahrräder am Bahnhofsvorplatz erst, wenn neue kostenlose Abstellmöglichkeit geschaffen ist“

Heinz Paula und SPD-Stadtratsfraktion fordern Stadtregierung auf, gemeinsam mit der Bahn ein Gesamtkonzept für Radler am Hauptbahnhof zu entwickeln

„Eine Räum-Aktion der auf dem Bahnhofsvorplatz abgestellten Fahrräder darf es erst geben, nachdem die Stadt den Radlern vorher anderweitige kostenlose Abstellmöglichkeiten zur Verfügung stellen kann. Es ist schädlich, wenn die Stadt eine solche Räumaktion für das Frühjahr ankündigt, ohne eine Alternative anbieten zu können. Damit verprellt man die Radler anstatt sie zu unterstützen.“ Das ist die Meinung des SPD-Bundestagsabgeordneten Heinz Paula, Mitglied im Bundestags-Verkehrsausschuss, sowie des Fraktionsvorsitzende der SPD im Augsburger Stadtrat, Dr. Stefan Kiefer, zu Zeitungsberichten, wonach die Stadt im Frühjahr die am Bahnhofsvorplatz abgestellten Fahrräder entfernen will.

„Viele Bahnkunden, vor allem Pendler, nutzen das Fahrrad um zum Zug zu gelangen. Diese Kombination aus Fahrrad und Bahn ist vorbildlich, um unsere Stadt vom Verkehr zu entlasten und etwas für den Klimaschutz zu tun. Die Stadt verkennt diesen Aspekt, wenn sie hierbei auf Strafe setzt“, so Stefan Kiefer. Der Wildwuchs am Bahnhofsvorplatz ist für ihn nur dadurch zu beseitigen, dass nach geeigneten Flächen für Abstellplätze gesucht wird, die den Bahnkunden kostenlos angeboten werden. „Das Fahrradparkhaus, das zur Zeit der früheren rot-grünen Stadtregierung eingerichtet wurde, ist ein Anfang, dessen Erfolg uns freut. Weitere Angebote müssen schnell folgen, auch solche für Kunden, die sich keinen Stellplatz im Parkhaus leisten können.“ Gibt es solche Ersatzangebote nicht, droht ein wildes Abstellen von Fahrrädern in Seitenstraßen - was die Ladengeschäfte um den Bahnhof nicht gerade attraktiver machen würde.“

Dem Bundestags-Verkehrspolitiker Heinz Paula ist insbesondere wichtig, dass bei der Suche nach einer Lösung für das Problem der Abstellplätze die Stadt das Gespräch mit der Bahn suchen muss. „Ebenso wie die Verknüpfung von Straßenbahn und Zug muss auch das Umsteigen vom Fahrrad auf die Bahn durch ein Gesamtkonzept geregelt sein.“